

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 111 (1993)  
**Heft:** 9

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

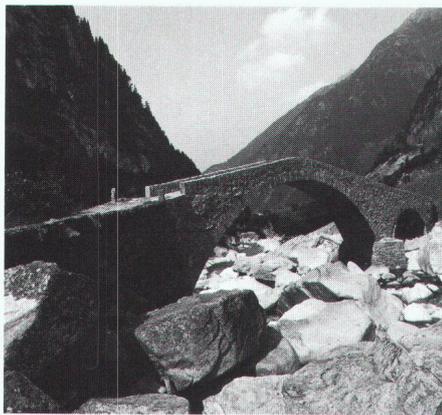
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum Titelbild

Das aussergewöhnliche Hochwasser der Reuss in der Nacht vom 24. auf den 25. August 1987 hatte auch die weitherum bekannte Häderlisbrücke in der Schöllenen weggerissen. Glücklicherweise fand sich die Initiative zur originalgetreuen Wiederherstellung dieses historischen Denkmals. Der Kanton Uri hat dieses Unterfangen mit Hilfe des Bundes und des Schweizerischen Bau- und Ingenieurerverbandes verwirklicht (vgl. die entsprechenden Beiträge in vorliegendem Heft). Bemerkenswert ist ferner, dass für diese einmalige Aufgabe junge Lehrlinge aus der ganzen Schweiz zum Einsatz kamen. Das Titelbild zeigt die «alte Brücke» in «neuer Pracht».



## Inhalt

<b>Zeitfragen</b>	<b>Für ein paar Rappen</b> <i>J.-P. Weibel, Lausanne</i>	141
<b>Brückenbau</b>	<b>Die Häderlisbrücke in der Schöllenen - Wiederaufbau</b> <i>H. Huber, Aldorf</i>	142
	<b>Das Projekt des Wiederaufbaus</b> <i>S. Perucchi, Zürich</i>	143
	<b>Aus der Sicht der Bauunternehmer</b> <i>R. Kaufmann, Zürich</i>	147
<b>Energie 2000</b>	<b>Was ist «Energie 2000»?</b>	149
<b>Bücher</b>		150
<b>Wettbewerbe</b>	<b>Centre de formation Telecom PTT et hôtel, Les Vorziers, Matigny VS (D)</b>	151
	<b>Wohnüberbauung «Sunnü-Bina», Visp (A). Weltausstellung Expo 2000, Hannover (E)</b>	151
<b>Ausstellungen</b>	<b>Der Architekt Norman Foster</b>	156
<b>Aktuell</b>	<b>Swissbau 93 erfolgreich trotz Baukrise. Diamanten für die Elektronik. Römerkastell Irgenhausen wird restauriert. Förderung und Erhaltung gefährdeter Baukultur. Ganz kurz: Notizen zu Namen</b>	157
<b>SIA-Mitteilungen</b>	<b>Beschäftigungslage in den Ingenieur- und Architekturbüros. Subskription von «Wer macht was und wo»</b>	159
	<b>Fachgruppen. FGF/FRU: Wald und Raumplanung. SGE: Das schweizerische Starkstromnetz»</b>	162
<b>B-Seiten</b>	<b>Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Veranstaltungen. Aus Technik und Wirtschaft</b>	B 37-40
<b>Impressum</b>	<b>am Schluss des Heftes</b>	

## Ingénieurs et architectes suisses

<b>Numéro 4/93</b>	Rédaction: rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98	
<b>Norme SIA 160</b>	<b>Plans d'utilisation et de sécurité</b> <i>Rudolf Mathys</i>	42
<b>Planification des frais</b>	<b>La méthode par éléments</b> <i>Jacques Gardel</i>	46